

Image der Versicherungswirtschaft: Anspruch vs. Wirklichkeit

Erstmals findet am 01. Juni dieses Jahres die neue Konferenz der V.E.R.S. Leipzig GmbH zum Image der Versicherungswirtschaft statt. Die Veranstaltung unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Wagner, Universität Leipzig, soll ein Forum bieten für die Diskussion über aktuelle Problemstellungen in den Bereichen Profilierung und Kommunikation der Branche.

Außerdem werden konkrete Lösungsansätze für eine bessere Außenwahrnehmung der Assekuranz vorgestellt.

Leipzig, 07.03.2016 Niedrige Rückkaufswerte in der Lebensversicherung, komplexe Produkte, Provisionsexzesse, angeblich unfaire Schadenregulierungspraktiken, intransparente Bedingungen – die Liste an Vorwürfen, mit denen sich die Assekuranz in Deutschland konfrontiert sieht, ist lang und hat in den letzten Jahren zu einem erheblichen Verlust an Vertrauen und Glaubwürdigkeit der Branche in der Bevölkerung geführt: „Die Versicherungsprodukte werden häufig als notwendiges ‚Übel‘ gesehen. Der maßgebliche Beitrag der Versicherungswirtschaft zum Wohlstand und Wachstum wird nach außen nicht transportiert“, so Alina Singer, Geschäftsführerin der V.E.R.S. Leipzig GmbH. Darüber hinaus hat das negative Image Auswirkungen auf den Bewerbermarkt und verstärkt somit die Nachwuchsproblematik der Branche vor allem im Bereich der High Potentials. Vor diesem Hintergrund sind Impulse zur strategischen Profilierung der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette und zur Schärfung des Kommunikationsprofils unerlässlich.

Im Rahmen der Auftaktkonferenz „Image der Versicherungswirtschaft: Anspruch vs. Wirklichkeit“ am 1. Juni 2016 in Köln sollen diese Problemstellungen und mögliche Lösungsansätze vorgestellt und diskutiert werden. Dazu haben namhafte Referenten Ihre Teilnahme zugesagt, so konnte unter anderem Frau Ulrike Pott, Leiterin Content-/Themenmanagement beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V., für einen Vortrag über das „Image der Versicherungsbranche – neue Wege der Kommunikation“ gewonnen werden. Aus der Perspektive der Versicherungsnehmer wird sich hingegen Frau Andrea Heyer, Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Sachsen e.V., dem Thema nähern und dazu einen Impulsbeitrag „Das Leistungsversprechen des Versicherers – Brennpunkte aus Kundensicht“ halten. Abschließend wird eine Podiumsdiskussion mit weiteren renommierten Teilnehmern zum Thema „Wege aus der Imagefalle“ stattfinden. Bei dieser wird Herr Michael H. Heinz, Präsident des Bundesverbands Deutscher Versicherungskaufleute e. V., die Sicht des Vertriebs vertreten.¹

Alle weiteren Informationen zum Ablauf der Konferenz und den Themen der Referenten finden Sie auf unserer [Homepage](#). Interessierte Verantwortliche aus der Assekuranz und angrenzenden Branchen können sich dort über das [Online-Formular](#) anmelden. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Alina Singer, Geschäftsführerin der V.E.R.S. Leipzig GmbH (Tel.: +49 341 246 592 - 60 oder Mail singer@vers-leipzig.de), und Frau Melanie Schneider, Projektleiterin für Veranstaltungen (Tel.: +49-341-246 592 - 61 oder Mail schneider@vers-leipzig.de), gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Alina Singer
Telefon: +49 341 246 592 - 60
E-Mail: singer@vers-leipzig.de

Unternehmen

V.E.R.S. Leipzig GmbH
Gottschedstr. 12
04109 Leipzig

Internet: www.vers-leipzig.de